

Aye, Aye – Herr Kapitän

Abenteuerreise auf dem Dreimaster Thor Heyerdahl

CASTROP-RAUXEL. „Wenn Du ein Schiff bauen willst, dann trommle nicht Männer zusammen, um Holz zu beschaffen, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre die Männer die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer“, wusste schon Antoine de Saint-Exupéry.

Auch die 14-jährige Annika Rüttershoff (Foto) aus Castrop-Rauxel entdeckte auf ihrer dreiwöchigen Segeltour diese Sehnsucht nach dem Meer.

Am 30. Juli startete sie mit 30 anderen Jugendlichen und einer 20 Mann starken Besatzung ihr großes Abenteuer. Mit dem Zug in Richtung Fredrikshavn/ Dänemark näherte sie sich dem



Dreimaster Thor Heyerdahl. „Das Ablegen vom Hafen aufs offene Meer war ein tolles Gefühl“, beschreibt sie. Kojen und

Wachen wurden verteilt, Regen klar umrissen. „Heftige Übelkeit, Handverbot und Windstärke zehn – keine Spazierfahrt“, berichtet die Jugendliche aus Erfahrung. Ersten Kurs nahm das Segelschiff



Der Dreimaster Thor Heyerdahl war drei Wochen Annika Rüttershoffs Zuhause.

Foto privat

auf die Shetland-Inseln. „Nach nur vier Tagen fühlten wir uns schon richtig zuhause. Die Bordsprache Englisch gehörte genauso zu unserem Alltagsleben wie das Ankerlicht und Segel hissen“, schwärmt Annika. Schnell beherrschten die Jugendlichen die Segeltheorien, das Navigieren und wussten Zeit und Ort zu bestimmen.

Auf der weiteren Fahrt in Richtung Norwegen erlebte die junge Seglerin einen Nervenzickel der besonderen Art: „Ich hatte mich bei heftigem Seegang freiwillig gemeldet,

in den Mast zu klettern und die Segel zu raffen. Das war ein Klasse Erlebnis“, schwelgt sie in Erinnerung.

In Norwegen angekommen, haben die Abenteurer dann im Rahmen einer Landexpedition die Fjorde bewundert und nachts unter freiem Himmel geschlafen.

„Viele wurden von der Seekrankheit erwischt und kämpften mit Übelkeit“, so Annika. „Heinweh hatte aber niemand so recht nach Hause wollte, geht ein schöner Törn auch mal zu Ende. Gemein-

sam verbrachten sie den letzten Abend beim Kapitänsdinner: Fünf-Gänge-Menü mit viel Spiel und Spaß.

Am 20. August lief der Dreimaster dann nach 1286 Seemeilen in Kiel ein. Wenn auch die Seekrankheit von den Jugendlichen überwunden wurde, das Seefieber ließ sie alle nicht mehr los. So auch Annika, die begeistert betonte: „Mein neuer Traum ist es nun, den Ausbildungstörn mitzumachen, um dann zur Stammmannschaft zu gehören und andere Jugendliche zu begleiten.“ Luisa Lehmann

Schnuppern: Hip Hop und Jazz-Dance

CASTROP. In der letzten Ferienwoche bietet das Tanz- und Ballettstudio Dance City in Castrop-Rauxel allen Interessierten kostenlose Schnupperanzkurse an. Los geht es am heutigen Donnerstag um 18 Uhr mit Hip Hop für Anfänger. Von 19 bis 20 Uhr gibt es eine Schnupperstunde für Hip-Hopper mit Vorkenntnissen. Am Freitag um 19 Uhr kann man Hip Hop als Videoclipdance ausprobieren.

Kinder können am Montag, 5. September, von 17 bis 18 Uhr in den Jazzdance hineinschnuppern. Ab 18 Uhr findet Ballett für Jugendliche statt. Am Dienstag ab 17.15 Uhr gibt es Jazz for Kids (Mokita) ab vier Jahren und ab 18 Uhr Jazzdance für Jugendliche.

Alle Kurse finden statt im Tanzstudio Dance City, Am Markt 10-11. www.isfvans-dance-city.de

NOTIZ

Sommerfest im Haus Oestreich

SCHWERIN. Zum Sommerfest lädt das Haus Oestreich am Samstag, 3. September, ab 18 Uhr ein. Sonja Wegemann wird Coverongs singen. Es gibt mediterrane Köstlichkeiten. Der Eintritt ist frei.